Handlungsfeld Umwelt- und Naturschutz

Strategische Ziele *(Qualitativ beschreibend)*	**Leistungsziele** *(Aus strategischen Zielen abgeleitet, konkret umsetzbar)*	**Indikator**	**Zielgröße**
1 Schutz und Weiterentwicklung der vielfältigen und kleinparzellierten Kultur- und Naturlandschaft	1.1 Eine Biotopverbundplanung wird erstellt. Hier werden priorisierte Maßnahmen gelistet und anschließend umgesetzt.	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	
	1.2 Eine Streuobstkonzeption wird erstellt. Hier werden priorisierte Maßnahmen gelistet und anschließend umgesetzt.	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	
	1.3 Bauliche Anlagen, Vorgaben, Nutzungsänderungen und Vermüllung in der Landschaft werden geprüft.		
2 Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Erhalt der Biodiversität	2.1 Laufende Artenschutzmaßnahmen werden situationsbezogen durchgeführt.	Bilanzierung der jeweiligen Projekte	
3 Erhalt und zukunftsfähige Weiterentwicklung der städtischen Grünflächen, des Stadtwaldes und der Gewässer	2.2 Eine Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zur Förderung der Biodiversität findet statt.		
	3.1 Es werden für alle Kirchheimer Gewässer Gewässerschauen durchgeführt.	Anteil durchgeführter Gewässerschauen	1 pro Jahr
	3.2 Zertifizierungs- und Labellingverfahren bei Grünflächen werden durchgeführt		
	3.3 PEFC-Zertifizierung im Wald wird durchgeführt		
4 Vermeidung bzw. Reduzierung von Lärm, Luft-, Umweltbelastungen und Abfällen. Abwehr von gesundheitlichen Gefahren auch unter Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels	4.1 Säuberungsaktionen unter Beteiligung der Bevölkerung im bebauten und unbebauten Bereich der Stadt	Anzahl durchgeführter Säuberungs-aktionen	1 pro Jahr
	4.2 Erstellen des gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplans	Reduzierung der Lärmbelastung	auf gesetzlich vorgeschriebene Werte
	4.3 Müllvermeidung, -trennung, -verschmutzung durch Bewusstseinschaffung verbessern		
5 Aufwertung und Entwicklung von Orten und Angeboten zur Stärkung der Umweltbildung und Naturerfahrung	5.1 Etablieren von vielfältigen Naturerlebnisräumen.	Anzahl und Nutzung der Naturerlebnis-räume	
	5.2 Aktionen mit Schulen und Kindergärten durchführen.		
6 Zusammenarbeit mit und Beteiligung der Akteure des Natur- und Umweltschutzes	6.1 Maßnahmen mit aktiver Beteilgung engagierter Bürger und Organistationen durchführen.	Anzahl der Maßnahmen	
7 Die Stadt ist Vorreiter beim Umwelt- und Naturschutz und wird als solcher wahrgenommen			